

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	7	urkunde Seite 27, Wachsendes Selbstbewusstsein Seite 28, Herumgeisternde Gründungsdaten des Zibelemärits Seite 28.
<i>Märit und Mäss, Zibele und Bölle</i>	9	<i>Termine und Dauer der Berner Märkte</i> 29
Markt und Märit Seite 9, Messe und Mäss Seite 9, Zwiebel, Zibele und Bölle Seite 9, Gewürz und Heilmittel Seite 10.		Im 15. Jahrhundert Seite 29, Im 16. und 17. Jahrhundert Seite 29, Im 18. Jahrhundert Seite 30, Im 19. Jahrhundert Seite 33, Im 20. Jahrhundert Seite 33, Schau- und Warenverkaufsmesse Seite 34, Und heute ? Seite 34.
<i>Bern – militärisches Bollwerk und Marktsiedlung</i>	12	<i>Ankündigung des Martinimarktes</i> 35
Das deutsche Reich und die Zähringer Seite 12, Friedrich I. und Berchtold IV. Seite 12, Bollwerk und Marktsiedlung Seite 14, Die Goldene Handfeste Seite 14, Die ersten Berner Seite 15, Landleben in der Stadt Seite 15, Selbstversorgung Seite 15, Der Markt in der Frühzeit Seite 16, Ein Unglück Seite 16, Kein Markt an Feiertagen Seite 16.		Geöffnet und geschruwen Seite 35, Emanuel Roder, der letzte Ausrufer Seite 35, Die Nüsse Seite 37, Plakate und Zeitungen Seite 38.
<i>Der Stadtbrand von Bern 1405 und der Zibelemärit</i>	17	<i>Der Weg zum Markt</i> 39
Phantasie, Phantasie Seite 17, Wirklichkeit Seite 17, Die Hilfe Freiburgs Seite 19, Justinger erwähnt keine Zwiebeln Seite 20, Zwiebelgärten im alten Bern Seite 20.		Sicherheit Seite 39, Landwege Seite 39, Wasserwege Seite 43.
<i>Der Brand von Bern in der Staatsrechnung von Freiburg</i>	22	<i>Marktordnung bis 1798</i> 44
Die Organisation der Hilfe Seite 22, Niquilly Gambach Seite 22, Gegenseitige Besuche Seite 22.		Verbot des «Fürkoufs» Seite 44, Marktzwang Seite 44, Die äsig Ding Seite 45, Markt- und Verkaufsordnung Seite 45, Preisvorschriften ? Seite 46, Das Hausieren Seite 46, Die harte Konkurrenz Seite 46, «Bekanntnisse» zum Schutze der Einheimischen Seite 46, Kontrollen auf dem Markt Seite 47, Zensur für Bücher Seite 47, Das Patriziat lenkt den Markt mit Patenten Seite 48, Fremde Marktkrämer Seite 48, Krämer aus dem Gebiet der Eidgenossenschaft Seite 48.
<i>Martin und Martinitag</i>	23	<i>Handel und Gewerbe in der Stadt Bern vor und nach 1800</i> 49
Der heilige Martin Seite 23, Martinstag Seite 23, Martinifest und Martinimarkt in Bern Seite 24, Umzug und Schmaus Seite 24, Warnung vor Pomp Seite 24, Das überlestig zulouffend Gsindt Seite 25, Nachtruhe und offenes Feuer Seite 25, Die wildfröhliche Jugend Seite 25, Das Verputzen Seite 26, Unruhige, gefährliche Zeiten Seite 26.		Berner Kaufleute und Kaufläden vor 1798 Seite 49, Aktivität nach der Not Seite 50, Neues Leben in der Restauration Seite 52, Die Stadt verschönert sich Seite 54, Kaufläden in der Kramgasse 1826 Seite 55.
<i>1439 : Zwei Jahrmärkte!</i>	27	<i>Messekrämer</i> 55
Die Obrigkeit erhebt Oster- und Martinimarkt zu Jahrmärkten Seite 27, Die Ernennungs-		Harmlose Kleinkrämer Seite 55, Kaufleute aus dem Gebiet der heutigen Schweiz Seite 58, Fremde Kaufleute Seite 58, Die Nürnberger Seite 58, Nürnberger Spielwaren Seite 59,

Nürnberger Inserate Seite 59, Andere fremde Kaufleute Seite 60, Die Treue der fremden Händler Seite 60, Rückblick Seite 61, Fremden-rapporte Seite 61.

Marktordnung im 19. Jahrhundert mit kurzem Ausblick ins 20. Jahrhundert 62
 Liberté nach 1798 ? Seite 62, Die Marktordnung von 1829 Seite 62, Die Marktordnung von 1855 Seite 63, Messverordnungen Seite 63.

Konkurrenz durch die Warenmessen 65
 Harte, fühlbare Konkurrenz Seite 65, Die Macht der Reklame Seite 66.

In die Rumpelkammer mit der Messe! 72
 Das Berner Gewerbe wehrt sich: erster Versuch Seite 72, Zweiter Versuch Seite 72, Gesuch an den Gemeinderat Seite 74, Gesuch an den Grossen Rat Seite 74, Der Vorteil der Fremden bleibt Seite 74, Dritter Versuch Seite 76, Ein letzter Versuch Seite 76, Basler gefährden die Berner Messen Seite 77, Commis Voyageurs Seite 77, «Die Messe ist veraltet» Seite 78, Die Martinimesse verändert sich Seite 78, Der eintägige Warenmarkt am Zibelemärit Seite 79.

Chachelimärit 79
 Heimberger Geschirr Seite 79, Einfaches Alltagsgeschirr Seite 79, Konkurrenz und Krieg Seite 80, Puppengeschirr und Tierfigürchen Seite 80, Das Chacheli als Liebeszeichen Seite 82, Chachelimärit – Geschirrmarkt Seite 84.

Na(ch)märit oder Meitschimärit 84
 Der zweite Messedienstag Seite 84, Schlyss- und Schryssmärit Seite 84, Meitschi, Meitli und Jumpfere Seite 85, Meitschimärit Seite 86.

Meßspektakel zu Ostern und Martini 88
 Obrigkeit und Meßspektakel Seite 88, Vom Waisenhausplatz auf die Schützenmatte Seite 88, Meßspektakel zu Karl Howalds Bubenzeit Seite 90, Musik überall Seite 90, Marionetten-theater Seite 90, Luftballon und Rösslspiel Seite 92, Sensation, Sensation Seite 92, Zirkus Seite 94, Tiere der Wildnis Seite 96, Fremdar-tige Menschen Seite 97, Wachsfigurenkabinett

Seite 98, Panorama Seite 98, Guckkasten Seite 100, Mechanisches Theater Seite 100, Photographie und Kinematograph Seite 100.

Zibelemärit 102
 Wo bleiben die Zwiebeln ? Seite 102, Die Wistenlacher Seite 102, Die Wistenlacher in Bern Seite 102, Die Nachfrage wächst Seite 104, Der Zwiebelberg wächst Seite 106, Zähle Naturen Seite 106, Schilderungen des Marktes Seite 108, Der Standort des Zibelemärits Seite 108, Die Berner und ihr Zibelemärit Seite 111, Zucker, Schokolade und Marzipan Seite 112, Fastnäch-tliche Zutaten Seite 112, Die Konfetti Seite 112, Die Zibelegringe Seite 113, Zibelemärit-Zeitun-gen Seite 113, Die Frage nach dem Ursprung Seite 114, Der Gemüsemarkt stagniert und «welkt» Seite 115, «Zibelekunst» Seite 115, Keine Berner mehr am «Zibeler»? Seite 115, Satelliten-Zwiebelmärkte Seite 116, Zwiebel-markt – Zibelemärit – Zibeler Seite 116.

Die alte Martinimesse lebt! 117
 Festliches Essen – Gemütlichkeit Seite 117, Le-bensfrohe Jugend in früheren Zeiten Seite 118, Kinder und Messen Seite 118, Das Gedränge Seite 122, Das Gedränge wird zum Radau Seite 122, Sens unique als Heilmittel Seite 123, Die Jugend am Zibelemärit 1956 und 1963 Seite 123.

Martinimesse und Zibelemärit, eine Zusammenfassung 124

Quellen 126

Abkürzungen 129

Anmerkungen 131

Bildnachweise 138

Register 139
 Sachregister Seite 139; Ortsregister Stadt Bern Seite 143.